

F R E U N D E D E R S C H U L E L A N D S E E

Protokoll zur 7. (126.) Ausschusssitzung am 3. November 2016

Obmann Michael Zabel eröffnet um 19:05 Uhr die 7. (126.) Ausschusssitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und verliest die Tagesordnungspunkte.

Anwesend sind: Michael Zabel, Edith Fuchs, Richard Fuchs, Mariella Heissenberger, Bernhard Reisner, Konrad Schrey, Wolfgang Schrey (ab TOP4), Karl Schwarz, Rita Schwarz, Margareta Schunerits, Hermann Stocker (ab TOP7), Viktoria Zabel, Franz Zethofer

Entschuldigt sind: Roland Feldinger, Patrick Fuchs (Nr. 51), Philipp Fuchs (Nr. 197), Günther Reisner, Peter Renner, Jürgen Ringhofer, Oskar Schunerits, Karin Stifter, Ewald Wunsch

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Protokoll der letzten Ausschusssitzung
4. Arbeiten alte Klasse und weitere Vorgangsweise
5. Weihnachtsfeier
6. Termine nächstes Jahr
7. Offene Punkte der ToDo-Liste
8. Allfälliges

zu 3. Schriftführer Bernhard Reisner verliest das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 9. Juni 2016.
Es wird einstimmig angenommen.

zu 4. Arbeiten alte Klasse und weitere Vorgangsweise

- Obmann Michael Zabel berichtet: Es ist schon Vieles geschehen. Er hat errechnet, dass wir uns aufgrund der Eigenleistungen € 7.700 erspart haben (als Vergleich hat er Arbeitskosten einer Firma angesetzt). Die Arbeiten dauern so halt etwas länger.
- Die nächste Arbeit ist das Abschlagen des Verputzes.
 - Der Terminplan ist für heuer schon sehr eng, vor allem auch deshalb, weil es in der Alten Schule noch einige Buchungen gibt und ein paralleles Arbeiten nicht gut möglich ist. Außerdem steht die Adventzeit und Weihnachten vor der Tür. Wir vereinbaren den 19. November, danach würden sich die Tage zwischen nach den Weihnachtsfeiertagen anbieten.
 - Was die Termine zu Jahresbeginn betrifft, gibt es auch im Februar wieder die ersten Kollisionen (Jahreshauptversammlung unseres Vereins).
 - Es werden die ganzen Wände abgeschlagen, die Decke bleibt
 - Wir benötigen für die Arbeiten auf alle Fälle Böcke und eine kleine Hilti.
 - Betreffend Entsorgung: Wir werden den Schutt vorerst zwischenlagern, aber so, dass er „im Weg“ liegt und wir ihn bald wegbringen.
- Die Arbeiten danach:
 - Einspritzen für die horizontale Abdichtung
 - Installationen, Elektrik – soweit möglich, alles über den Fußboden
 - Verputzen
 - Estrich
- Bernhard Reisner fragt nach, wie wir uns bei Buchungsanfragen verhalten. Wir können weiterhin nur den großen Saal anbieten. Die Tür zwischen zu renovierender Klasse und Küche müssten wir staubdicht kriegen.
- Obmann Zabel stellt die Frage in die Runde: Machen wir in Eigenregie weiter oder vergeben wir Arbeiten?
- Die Anwesenden sind dafür, soweit wie möglich die Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen. Nichts desto trotz wird Richard Fuchs wegen der Verputzarbeiten Zoltan (hat eine ungarische Baufirma und in Landsee schon einige Arbeiten gemacht) fragen. Zumindest, um mal einen Preisvergleich zu haben
- Michael Zabel berichtet zum Ende dieses Tagesordnungspunktes noch, dass der Schotter für die Sauberkeit von Firma Führinger gespendet wurde.

zu 5. Weihnachtsfeier

- Als Termin wird Freitag, 2. Dezember – 19 Uhr, fixiert
- Die Feier findet in der Alten Schule statt
- Alle Ausschussmitglieder sind mit PartnerIn eingeladen und werden gebeten bis spätestens 20. November zu- oder abzusagen (gesonderte Info folgt).
- Zabel Michael wird mit unserem Wirten Gerald Renner wegen einem Buffet reden

zu 6. Termine nächstes Jahr

Die Termine für 2017 werden wie folgt festgelegt:

- Jahreshauptversammlung: 5. März
- Wandertag: 23. April (falls zu diesem Termin nicht die Sternwanderung stattfindet) oder 21. Mai
- Sportfest: 8. Juli

zu 7. Offene Punkte der ToDo-Liste

- Die Liste wird durchgegangen. Nachfolgend die wichtigsten Punkte.
- Der Sportplatz wurde gewalzt. Ein Haufen mit schöner Erde, welche für das Aufbringen auf das Spielfeld vorgesehen war, ist beim Wegräumen von anderen gelagerten Gegenständen leider abhanden gekommen. Michael Zabel wird bei Firma Führinger eine Fuhrer Erde bestellen.
- Betreffend der Kiste für das große Zelt wurde Dietmar Rathmanner von Hermann Stocker schon kontaktiert. Er ist bereit, die Kiste anzufertigen. Als nächsten Schritt wird es eine gemeinsame Besichtigung der Zeltteile geben, um die richtige Größe und den Materialbedarf für die Kiste festlegen zu können.
- Wolfgang Schrey urgiert, dass eine leistungsstarke Außenbeleuchtung angebracht werden soll. Da kommendes Jahr voraussichtlich seitens der Gemeinde die Beleuchtung an der Hauptstraße erstellt wird, werden wir versuchen, uns dort „anzuhängen“.

zu 8. Allfälliges

- Kassier Oskar Schunerits hat per Mail den Kassastand an Obmann Michael Zabel gemeldet. Dieser verkündet den aktuellen Stand von € 25.765,65. Noch ausständig ist die vom Land zugesagte Subvention über € 3.500. Dies wird als sogenannte Bedarfszuweisung über die Gemeinde abgewickelt. Bernhard Reisner kann dazu berichten, dass lt. Oberamtsrat Gerhard Horwath das Geld wahrscheinlich im November kommen wird.
- Wie auch schon in der letzten Sitzung berichtet, wird Kassier Oskar Schunerits mit Jahresende seine Funktion zur Verfügung stellen. Im oben erwähnten Mail stellt Oskar Schunerits in Aussicht, dass seine Frau Anita für die Veranstaltungen das Wechselgeld organisieren und die Ein- und Auszahlungen durchführen würde.
- Michael Zabel stellt die Frage an die Runde, wer die Funktion des Kassiers übernehmen möchte. Es meldet sich zunächst niemand. Im Sinne einer ordentlichen Fortführung der Vereinsaktivitäten möchte Obmann Zabel diese Funktion schnellstmöglich nachbesetzen.
- Das Kassieren der Mitgliedsbeiträge ist noch offen. Peter Renner hat schon begonnen. Ein Grund für die Verzögerung ist auch, weil Michael Zabel die Listen für die einzelnen Routen noch nicht verteilen konnte.
- Michael Zabel berichtet über einen Bewerb der Bezirksblätter. Es wurden Vereine und Unternehmen angeschrieben, in verschiedenen Kategorien einzureichen. Zu gewinnen gab es eine Gratiswerbung in den Ausgaben der Bezirksblätter. Unser Verein (Michael Zabel, Richard Fuchs und Bernhard Reisner haben die Bewerbung verfasst) hat in der Kategorie „Dorferneuerung“ eingereicht. Wir waren letztendlich nicht unter den Top5. Eine schiefe Optik für uns ist die Tatsache, dass in unserer Kategorie „Dorferneuerung“ die Energie Burgenland Sieger wurde und gleichzeitig ein Vertreter dieser Firma in der Jury war.
- Bernhard Reisner regt an, eine Pinnwand oder ähnliches im großen Saal zu montieren. Bei den diversen Veranstaltungen ist es immer schwierig, die Preislisten oder Plakate mit den Bierspenden aufzuhängen. Der Punkt wird in die „ToDo-Liste“ aufgenommen.
- Richard Fuchs meint, wir sollten für die alte Schule Stehtische anschaffen. Bei diversen Veranstaltungen und auch den privaten Feiern ist immer wieder Bedarf. Auch dieser Punkt wird in die „ToDo-Liste“ aufgenommen.
- Konrad Schrey fragt nach, ob wir noch genug Heurigen-Garnituren haben. Er beobachtet, dass immer wieder welche kaputt gehen und somit nicht mehr verwendet werden können. Wir greifen auch wieder die Idee auf, aus den intakten Teilen funktionsfähige Garnituren zusammen zu bauen. Dieser Punkt wird ebenfalls in die „ToDo-Liste“ aufgenommen.
- Bernhard Reisner schlägt vor, dass sich alle Verantwortlichen der Vereine und Organisationen aus Landsee zusammensetzen sollten und mit einem Getränkehändler „Landsee-Konditionen“ vereinbaren. Alle Vereine und Organisationen gemeinsam haben eine viel bessere

Verhandlungsposition. Konrad Schrey begrüßt diesen Vorschlag und möchte sich als Feuerwehrkommandant auf alle Fälle beteiligen.

- Wolfgang Schrey schlägt die Anschaffung eines Containers vor. Dort könnten wir all jene Gegenstände einlagern, die wir nicht mehr im Schulgebäude unterbringen. Bernhard Reisner wird zunächst einen Preis einholen. Auch dieser Punkt wurde in die „ToDo-Liste“ aufgenommen.

Obmann Michael Zabel schließt um 20.45 Uhr die 7. (126.) Ausschusssitzung.

Der Obmann

Der Schriftführer